# Sommer 2010

## Pfarrverband
## Maria Ramersdorf - St. Pius

# Maria und das ihr anvertraute Kind

Werte Pilger und Pilgerinnen,
liebe Pfarrverbandsmitglieder!

Wenn man unsere altehrwürdige Wallfahrtskirche Maria Ramersdorf betritt, richtet sich der Blick sehr schnell auf die Gnadenmutter mit dem ihr anvertrauten Jesuskind. Es ist gleichsam die biblische Einladung „Lasst die Kinder zu mir kommen“, die auch im diesjährigen **Frauendreißiger** vom **15. August bis 14. September 2010** an alle Mütter und Väter mit ihren Kindern, ja an alle Generationen ergeht. Wir freuen uns mit der Mutter und Frau Maria auf den Stadtverband des KDFB und haben nicht nur im Mariengarten mit einer eigenen Mariendult unseres AK Familie den Boden bereitet für unsere kleineren Kinder und Familien, sondern mit der Einladung eines Jugendkuraten zur Ministrantenwallfahrt mit Jugendband auch an unsere größeren „Kinder“ gedacht. Dabei wollen wir nie unsere alten und kranken Brüder und Schwestern aus dem Auge verlieren. Nebst höchst bischöflichen Besuchen erinnern sich auch Vorgänger von mir an Ihren Dienst an diesem Gnadenort. Vielleicht darf man bayrisch sagen: „Mit Kind und Kegel auf zur Wallfahrt nach Maria Ramersdorf!“

„Lasst die Kinder zu mir kommen!“ Das gilt aber auch für unsere Stadtpfarrkirche St. Pius und im Besonderen für unseren dort ansässigen und geschätzten fünfgrüppigen Kindergarten.

Unserer **Kindergartenleiterin Frau Irmgard Ederer**, die auf **dreißig Jahre Dienst am Kind und für das Kind** zurückblicken kann und der ich dafür herzlich danken und gratulieren möchte, sind zusammen mit Ihren Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen jährlich an die 120 Kinder aus unserm Pfarrverband und darüber hinaus anvertraut. Die bewusst kirchliche und religiöse Ausrichtung unseres noch dazu frisch renovierten Kindergartens ist uns dabei ein besonderes Anliegen, das Gott sei Dank auch von Eltern zunehmend begrüßt wird. Beim diesjährigen **Pfarrfest** in und um die Kirche St. Pius, am **Sonntag, den 25. Juli 2010 um 10:00 Uhr,** soll eben mit der Ehrung unserer Kindergartenleiterin und der Mitfeier vieler junger christlicher Familien das Kind im Mittelpunkt stehen. Der Pfarrgemeinderat, die stellvertretende Kindergartenleiterin Frau Simone Brunner und das gesamte Team haben bereits im Vorfeld sich jegliche Mühe gemacht. Feiern wir mit unseren Kindern die Zukunft der Kirche.

Unterwegs auf dem Weg des Glaubens
grüßt Sie

Wallfahrtsseelsorger und Träger

# Gottesdienste im Frauendreißiger

## Tägliches Wallfahrtsprogramm in Maria Ramersdorf:

| | |
|---|---|
| 15:30 Uhr | Rosenkranz |
| 16:00 Uhr | Marienandacht mit Eucharistischem Segen, anschließend Kreuzpartikelauflegung |
| 17:00 Uhr | Stille Anbetung und Beichtgelegenheit |
| 17:30 Uhr | Rosenkranz |
| 18:00 Uhr | Messfeier, anschließend Kreuzpartikelauflegung |

Während des Frauendreißigers (15. August – 14. September) entfallen in Maria Ramersdorf alle Werktagsgottesdienste um 8:00 Uhr (Messen und Laudes). Ebenso entfallen am Freitagabend die Andacht bzw. der Wortgottesdienst in St. Pius. Wir bitten um Ihr Verständnis.

## Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

**Samstag, 15. August: Maria Himmelfahrt in Maria Ramersdorf**

10:00 Uhr Feierliche Eröffnung des Frauendreißigers durch **HH. Weihbischof Engelbert Siebler**: Festgottesdienst mit Kräutersegnung zum Patrozinium; der Kirchenchor singt die Krönungsmesse von W.A. Mozart für Soli, Chor und Orchester. Anschließend Stehempfang vor der Kirche.

**Samstag, 28. August:**

18:00 Uhr Krankengottesdienst mit Krankensalbung und Kreuzpartikelauflegung

**Sonntag, 5. September:**

08:30 Uhr Ramersdorfer Wallfahrtsweg von St. Peter nach Maria Ramersdorf; anschließend:

11:00 Uhr Gottesdienst in der Wallfahrtskirche

**Mittwoch, 8. September:**

16:00 Uhr Andacht des KDFB Stadtverbandes München

**Samstag, 11. September:**

18:00 Uhr Jugendgottesdienst mit Ministrantenwallfahrt

19:00 Uhr Konzert: „Zwischen Himmel und Erde“, Leitung: Prof. Georg Grün

**Sonntag, 12. September:**

12:00-18:00 Uhr Erntefest im Mariengarten und Wallfahrtsdult

16:00 Uhr Andacht, gestaltet von Familien

**Dienstag, 14. September: Fest der Kreuzerhöhung**

18:00 Uhr Feierlicher Gottesdienst zum Abschluss des Frauendreißigers mit HH. Erzbischof Dr. Reinhard Marx mit Segnung und Kreuzpartikelauflegung; der Kirchenchor singt die Messe in E, op. 192, „Misericordias Domini“ von Josef Gabriel Rheinberger.

Wie schon letztes Jahr findet auch heuer wieder eine Ministrantenwallfahrt nach Maria Ramersdorf zum Abschluss des Frauendreißigers statt. Am letzten Wochenende der Sommerferien laden wir alle Ministranten aus den umliegenden Pfarreien zu einem Jugendgottesdienst am Samstag, den 11. September, in unsere Wallfahrtskirche ein. Beginn des Gottesdienstes ist um 18:00 Uhr. Alle Ministranten-Wallfahrer sind herzlich eingeladen, sich bereits etwas früher in der Sakristei einzufinden, um gemeinsam mit uns die Messe zu feiern. Das Einzige, was mitzubringen wäre, ist eigene Ministrantenkleidung, da wir nicht allzu reichlich in der Hinsicht bestückt sind. Wer sich allerdings von dieser Unannehmlichkeit nicht abschrecken lässt, darf sich im Anschluss daran über eine kleine Grillparty in unserem Pfarrgarten freuen. Natürlich wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt und auch Sportbegeisterte dürften nicht zu kurz kommen, solange das Wetter mitspielt.

In diesem Sinne freuen wir uns über alle, die den Weg zu uns finden und für ein kleines Stelldichein zu haben sind.

Euere Ministranten von Maria Ramersdorf und St. Pius

# Einladung
# zum
# Ramersdorfer Wallfahrtsweg

Am **Sonntag, den 5. September 2010** gehen wir den Ramersdorfer Wallfahrtsweg.

Wir treffen uns um **8:30 Uhr vor der Kirche St. Peter** und beginnen dort mit einer Laudes.

Über die Stationen Isartor, St. Nikolaus und Loretokapelle am Gasteig und die Wolfgangseiche erreichen wir Maria Ramersdorf rechtzeitig zum

**Gottesdienst**
**um 11:00 Uhr**
**in der Wallfahrtskirche Maria Ramersdorf**

Wir laden Sie herzlich ein
zum Mitgehen, Mitbeten und Mitfeiern

Dr. Franz Reger, Diakon

# 2. Ökumenischer Kirchentag in Ramersdorf

Vom 12.-16. Mai trafen sich weit über 100.000 Christen ver-schiedener Konfessionen unter dem Motto „Damit ihr Hoffnung habt“ zu einem großen Fest der Begegnung, der Diskussion und des Gebetes in München. Erzbischof Reinhard Marx bezeichnete den Kirchentag rückblickend als ein überwältigendes Zeichen für einen lebendigen Glauben.

Dieses große Ereignis gelang nur, weil sich unzählige Freiwillige, auch aus Ramersdorf, entweder durch Mitarbeit oder durch die Bereitstellung einer Unterkunft engagierten.

Über 700 Junge Leute waren in der Führichschule einquartiert, hatten dort ihre Schlafgelegenheit und wurden mit Frühstück versorgt. Die Helfer aus unseren beiden Pfarreien und darüber hinaus sorgten für eine reibungslose Verteilung des Frühstücks. Quartiermeister Karl Asam, der Pfarrgemeinderatsvorsitzende von Maria Ramersdorf, opferte viele Stunden. An Schlaf war für ihn in diesen Tagen kaum zu denken. Der Dank der jungen Leute war der verdiente Lohn für den Einsatz aller.

Der AK - Familie präsentierte sich beim Abend der Begegnung am 12. Mai mit einem Stand vor der Heilig Geist Kirche im Tal und fand großen Zuspruch. Er war ein guter Botschafter unserer Pfarreien bei diesem Festabend, an dem nach Medienberichten über 300.000 Menschen teilnahmen.

Die Jugendlichen der evangelischen Rogatekirche fanden bis weit nach Mitternacht viel Zuspruch für das „Gute-Nacht-Cafe“. Jugenddiakon Werner-Malte Hahn leistete mit seinem Team hervorragende Arbeit. Sie alle verdienen herzlichen Dank.

Die Kirche Maria Ramersdorf hatte sich die Christophorus Gemeinschaft für Akademiker und Studenten für ihren Gottesdienst im Rahmen des Kirchentages am Freitag, den 14. Mai, um 11:00 Uhr ausgesucht. Ein Mitglied stammt aus unserer Pfarrei und hatte den Kontakt vermittelt. Nachher traf sich die Gemeinschaft zum Mittagessen beim Alten Wirt.

Auch wenn das Wetter nur zum Teil mitspielte, so war doch die durchgehende Erfahrung aller, die dabei waren: Diese Tage waren erfüllt von dem, was uns Christen verbindet und brachten zum Ausdruck, dass unser christlicher Glaube über alle trennenden Punkte hinweg eine starke Quelle der Freude und der Hoffnung ist.

Diakon Dr. Franz Reger

# Mariendistel und Akelei beim Ökumenischen Kirchentag in München

Außergewöhnliche Ereignisse verlangen einen besonderen Einsatz. Der Ökumenische Kirchentag 2010 in München war ein solches Ereignis. Wer innerhalb dieser fünf Tage mit dabei war – sei es als Teilnehmer, sei es als Helfer – der konnte sich davon überzeugen, dass sich die Mühe gelohnt hat.

Unser Pfarrverband war dreifach aktiv: Bei der Betreuung und Versorgung der Gäste, die in den Räumen der Führichschule übernachteten, beim Nachtcafe, das gemeinsam mit der evangelischen Rogatekirche veranstaltet wurde, und schließlich mit einem Stand beim Fest der Begegnung, dem Eröffnungsabend in der Innenstadt.

Ein guter Gastgeber sein, seine Gäste willkommen heißen und etwas von der Schönheit und Vielfalt kirchlichen Lebens präsentieren: Diese Vorgabe für den Eröffnungsabend am Mittwoch, den 12. Mai, nahm sich der Arbeitskreis Familie aus Maria Ramersdorf zu Herzen und bewarb sich zur Teilnahme mit einem Stand.

Die Vorbereitungen verliefen aufwendig: Ein neuer Pavillon musste her, eigens entworfene Postkarten wurden gedruckt, ein Quiz über Marienpflanzen des Mariengartens wurde erarbeitet, schließlich selbst gemachte Kräuter- und Blütenbutterbrote geschmiert. Der Andrang am Stand im Tal bei der Heilig-Geist-Kirche zeigte, dass die Idee, „es mit der Blume zu sagen“, aufging: Die Marienpflanzen machten die vorbeiflanierenden Kirchentagsbesucher neugierig und die Butterbrote taten das ihre. So wurden viele, zum Teil weit gereiste Christen und Christinnen aufmerksam auf Maria Ramersdorf mit ihrem Wallfahrtsleben.

Zu denjenigen, die Maria Ramersdorf bereits gut kennen, gehörte der Mann vom benachbarten Stand, der unaufhörlich Äpfel unter die Leute brachte: Es war der frühere Ramersdorfer und jetzige Priener Pfarrer Bruno Fink. Über das Wiedersehen mit ihm freuten sich die Standhelfer. Die Eröffnung des ÖKT: Ein heiterer Abend der Begegnung, ein Spiegel bayerischer Gastfreundlichkeit und ein eindrucksvolles Beispiel, wie Christen feiern können.

*Michael Wendlinger*

# TERMINE für Kinder und Jugendliche

## Kinder- und Familiengottesdienste

| | |
|---|---|
| **Dienstag, 14.9.**, 08:15 Uhr: | Kindersegnung der Schulanfänger, in Maria Ramersdorf |
| **Sonntag, 3.10.**, 09:30 Uhr: | Erntedankfest, in St. Pius |
| **Sonntag, 31.10.**, 11:00 Uhr: | Kinder- und Familiengottesdienst in Maria Ramersdorf |
| **Donnerstag, 11.11.**, 17:00 Uhr: | Martinsfeier mit Laternenumzug, in St. Pius |
| **Sonntag, 5.12.**, 11:00 Uhr: | Kinder- und Familiengottesdienst in Maria Ramersdorf |

## Jugendgottesdienste

| | |
|---|---|
| **Samstag, 11.9.**, 18:00 Uhr: | Gottesdienst mit Jugendband und den Teilnehmern der Ministrantenwallfahrt, in Maria Ramersdorf |
| **Samstag, 20.11.**, 18:00 Uhr: | Jugendgottesdienst in Maria Ramersdorf |

## Erntefest im Ramersdorfer Mariengarten

**Sonntag, 12.9.**, 12:00 -18:00 Uhr: Erntefest mit Wallfahrtsdult und Kinderprogramm; Marienfeier um 16:00 Uhr

## Firmung

| | |
|---|---|
| **Sonntag, 24.10.**, 9:30 Uhr: | Spendung der Hl. Firmung in St. Pius durch HH. Weihbischof Engelbert Siebler |

## Jugendkorbinian – Wallfahrt nach Freising

**Sonntag, 14.11.**, 5:00 Uhr (Einladung folgt)

## Kleinkinderandachten

| | |
|---|---|
| **Montag, 20.9.**, 16:00 Uhr: | Andacht in Maria Ramersdorf |
| **Montag, 25.10.**, 16:00 Uhr: | Andacht in Maria Ramersdorf |
| **Donnerstag, 11.11.**, 09:30 Uhr: | Martinsfeier mit dem Kindergarten, in St. Pius |

## Kinderbibeltag für Grundschulkinder

**Mittwoch, 17.11.**, 8:30 bis 15:30 Uhr im Pfarrheim von Maria Ramersdorf (Einladung / Anmeldung folgen; an diesem Tag ist schulfrei (Buß- und Bettag))

# Bibelkreis

## St. Pius und Maria Ramersdorf 2010

## Die Psalmen

Ab Herbst 2010 werden die Bibelgespräche in Maria Ramersdorf und St. Pius unter dem **Thema „Psalmen“** zusammengeführt.
Die Psalmen waren das Gebet Jesu. Durch sie stehen wir mit ihm in einer besonderen Verbindung.
Jeder Abend stellt eine eigene Einheit dar, so dass man in einer oder auch in beiden Pfarreien teilnehmen kann.

**In St. Pius treffen wir uns im Pfarrheim, im Konferenzraum, am 21. September 2010, um 19:30 Uhr und am 16. November 2010, um 19:30 Uhr**

**In Maria Ramersdorf treffen wir uns im Pfarrhaus am 19.Oktober 2010, um 19:30 Uhr und am 14. Dezember 2010, um 19:30 Uhr**

Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Auf Ihr Kommen freut sich

Dr. Franz Reger, Diakon

אשרי האיש אשר לא הלך בעצת רשעים
ובדרך חטאים לא עמד ובמושב לצים לא ישב:
כי אם בתורת יהוה חפצו ובתורתו יהגה יומם ולילה
תהלים

**Zweigverein des**

# Katholischen Deutschen Frauenbundes

## im Pfarrverband Maria Ramersdorf/St. Pius

### Veranstaltungen unseres Zweigvereines:

Samstag, 14.8.2010, ab 13:00 Uhr:
Kräuterbüschel binden im Pfarrheim, Uppenbornstr. 1

Sonntag, 15.8.2010, Maria Himmelfahrt (Patrozinium), ab 9:00 Uhr:
Verkauf der Kräuterbüschel im Kirchhof der Wallfahrtskirche

Mittwoch, 8.9.2010, Frauendreißiger des Stadtverbandes:
Beginn der Andacht um 16:00 Uhr
(Es singt der Ramersdorfer Frauenchor)
anschließend Bewirtung im Pfarrheim, Uppenbornstr. 1

Donnerstag, 14.10.2010, 14:30 Uhr:
Ökumenisches Gespräch im Pfarrheim, Uppenbornstr. 1

Donnerstag, 11.11.2010, 19:00 Uhr:
Gedenken der KDFB-Verstorbenen (Wallfahrtskirche)

Herzliche Einladung an alle Damen aus unserem Pfarrverband zu den jeweiligen Veranstaltungen des KDFB.

# Dult-Tradition zur Wallfahrt lebt auf

## Verkaufsstände zum Erntefest im Mariengarten

Ein alter Brauch zur Wallfahrtszeit lebt dieses Jahr im Mariengarten wieder auf: Zum ersten Mal organisiert der Arbeitskreis Familie eine kleine Dult zum selbst schon fast traditionellen Erntefest. Rund um Maria Ramersdorf locken am Sonntag, 12. September, zahlreiche Verkaufsstände mit selbst hergestellten Waren von Kerzen bis Kräutersalben. Parallel dazu widmen sich Kinder und andere Interessierte der Ernte im Mariengarten, bei der dieses Jahr der in Küche und Medizin beliebte Salbei im Mittelpunkt steht.

Ursprünglich bezeichnete die Dult ein Kirchenfest, bei dem zu Ehren eines Heiligen, um die ihm geweihte Kirche herum, an Ständen Waren angeboten wurden. Diese alte Tradition will der Arbeitskreis Familie zusammen mit dem Erntefest wieder nach Ramersdorf holen: Am Sonntag, den 12. September, von 12:00 bis 18:00 Uhr besteht dieses Jahr nicht nur die

Möglichkeit, aus den geernteten Kräutern Salbeiseife, Salbeibonbons, Salbeitee und Kräuteressig selbst herzustellen. An zahlreichen Ständen können Besucher auch Seife, Honig, Kräuteressig und -öle, Kräutersalben und -bonbons, Kerzen aus der Wachswerkstatt, Kräutersalz und -töpfe sowie Marmeladen, alles aus Eigenproduktion, erwerben. Zum Start um 12:00 Uhr gibt es warme Kleinigkeiten zum Mittagessen, später Kaffee und Kuchenbüfett. Um 16:00 Uhr sind Familien zur Marienfeier in die Kirche eingeladen. Ein Gaukler und verschiedene Spiele unterhalten außerdem die Kinder.

Wir freuen uns auf viele Besucher.

AK Familie

# Erlebnis im Glauben –Bergmesse und Partnachklamm am Antonitag

Bei optimalem Bergwetter fand die alljährliche Bergmesse von Maria Ramersdorf und St. Pius in der Nähe von Garmisch-Partenkirchen beim Eckbauer, in einer Höhe von 1236 m, statt. Die Anreise erfolgte mit einem gemieteten Reisebus. Den Aufstieg erleichterte die Eckbauerbahn, mit der man von Garmisch-Partenkirchen aus in die Nähe der Bergkuppe kam, die für die Bergmesse unter freien Himmel vorgesehen war. In diesem Jahr wurde die Bergmesse gemeinsam mit der Pfarrei St. Peter und Paul aus Feldmoching gefeiert. Den Gottesdienst zelebrierte Pfarrer Harald Wechselberger gemeinsam mit Pfarrer Wernher Bien aus St. Peter und Paul.

Nach dem Gottesdienst ging es zum Berggasthof Eckbauer, um sich in bester Bergluft mit Schweinebraten, Schinkennudeln, Leberkäs, Fleischpflanzerln oder anderen bayerischen Spezialitäten für den ersten Teil des Abstiegs zu stärken.

Nun ging es in Serpentinen hinab zum Forsthaus Graseck. Damit es niemand zu heiß wurde, sorgte ein kurzer, erfrischender Regenschauer für die notwendige Abkühlung.

Nochmals gestärkt mit Kaffee, Eis und Kuchen konnte man nun wählen, ob man über die nostalgische Graseckbahn zurückfahren oder das Abenteuer durch die Partnachklamm wagen wollte.

Die Alternative mit dem Naturspektakel Partnachklamm wählte etwa die Hälfte der Wanderer, um ein einmaliges Naturereignis zu erleben. Die Partnachklamm ist 720 Meter lang. Bis zu einer Tiefe von 80 m hat sich der Gebirgsfluss Partnach in den Fels eingegraben. Innerhalb der Klamm verengt sich die vorher bis zu 25 m breite Partnach auf oft nur noch 5 m Breite und überwindet eine mehrere Meter hohe Felsstufe mit einem Wasserfall. Unterhalb der Gefällestufen hat sie zum Teil mehrere Meter tiefe Strudeltöpfe gebildet. Im Zentrum durchfließt sie ein Felsentor. Dies alles kann man mitten drinnen durch einen in den blanken Felsen geschlagenen Tunnelweg beobachten.

Nach den Strapazen des Abstiegs ging es im Reisebus zurück nach München.

Stefan Neudorfer

# Der Pfarrverbandsrat
# Maria Ramersdorf / St. Pius

Liebe Pfarreimitglieder,
inzwischen hat sich der Pfarrverbandsrat, der erstmalig im Januar 2008 installiert wurde, in unserem Pfarrverband etabliert. Er geht nun in die zweite Amtsperiode. Diese Arbeitsgemeinschaft der Pfarrgemeinderäte in Pfarrverbänden wurde am 20. Mai 2010 neu aufgestellt, nachdem im März neue Pfarrgemeinderäte gewählt worden waren. In diesem Gremium, mit einer Amtszeit von 4 Jahren, ist die Mitverantwortung der Laien im Pfarrverband repräsentiert.

Der Pfarrverbandsrat ersetzt nicht die Pfarrgemeinderäte der einzelnen Pfarreien, sondern hat als Aufgabe die Unterstützung und Beratung des Seelsorgeteams (also des Pfarrers und seiner Mitarbeiter). Ein Beispiel für die erfolgreiche Tätigkeit des Pfarrverbandsrates war im letzten Jahr die Formulierung des gemeinsamen Wunsches beider Pfarreien, nur einen Pfarrverband aus zwei, statt wie vom Ordinariat geplant, aus drei Pfarreien zu bilden.

Auch in der neuen Amtsperiode von 2010 bis 2014 werden viele Themen zur Stärkung und zum Zusammenwachsen des Pfarrverbandes zu bearbeiten sein. Damit eine ebenso erfolgreiche und gute Zusammenarbeit wie in den vergangenen zwei Jahren gewährleistet ist, sind für unseren Pfarrverbandsrat in den Pfarrgemeinderäten von Maria Ramersdorf und St. Pius jeweils drei Delegierte gewählt worden, die nun, neben den hauptamtlichen Mitarbeitern der beiden Pfarreien (Seelsorgeteam) die Arbeit aufgenommen haben. Die Amtszeit der gewählten Mitglieder endet gleichzeitig mit der Amtszeit (4 Jahre) der Pfarrgemeinderäte. Es finden circa 2 bis 3 Sitzungen pro Jahr statt, die öffent-

lich sind. Es steht also jedem Pfarreiangehörigen von St. Pius und Maria Ramersdorf frei, wenn er Interesse hat, teilzunehmen.

In den Vorstand des Pfarrverbandsrates wurden am 20.05.2010 Herr Professor Dr. Fridolin Heidler (Vorsitzender), Herr Norbert Heilmann (Stellvertreter) und Frau Silvia Kalb (Schriftführerin) von den Mitgliedern gewählt.

Allen Mitgliedern des Pfarrverbandsrates wünschen wir viel Erfolg bei Ihrer Arbeit und hoffen auf die Unterstützung aller Pfarreiangehörigen.

Norbert Heilmann

## Die 10 Mitglieder des neuen Pfarrverbandsrates sind:

| | |
|---|---|
| Herr Asam | (Maria Ramersdorf) |
| Prof. Dr. Heidler | (Maria Ramersdorf) |
| Herr Heilmann | (St. Pius) |
| Frau Jäger | (St. Pius) |
| Frau Kalb | (St. Pius) |
| Herr Neudorfer | (Maria Ramersdorf) |
| Diakon Dr. Reger | (Seelsorgeteam) |
| Diakon Viskovic | (Seelsorgeteam, ab 10/2010) |
| Pastoralreferent Wendlinger | (Seelsorgeteam) |
| Pfarrer Wechselberger | (Seelsorgeteam) |

## Vorstand des Pfarrverbandsrates:

| | |
|---|---|
| Prof. Dr. Heidler | (Vorsitzender) |
| Herr Heilmann | (Stellvertreter) |
| Frau Kalb | (Schriftführerin) |

# 120 Jahre Krankenpflege – 70 Jahre St. Franziskusschwestern in Maria Ramersdorf

Am Samstag, den 16. Oktober 2010 feiert der Krankenpflegeverein um 18:00 Uhr einen feierlichen Dankgottesdienst in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Ramersdorf. Dank für 120 Jahre Krankenpflege in München, Ramersdorf und Umgebung.

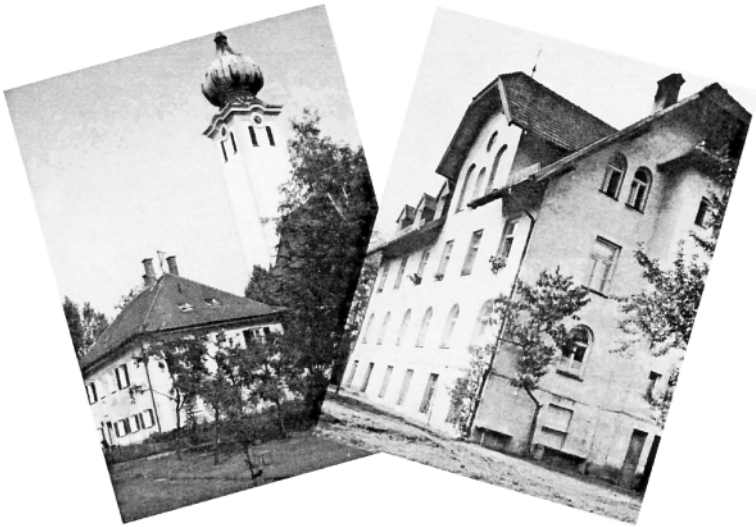
Im Jahre 1890 begann Pater Dr. Peter Natilli fromme Frauen um sich zu sammeln mit dem Ziel, kranke, arme und hilfsbedürftige Menschen in München zu pflegen. Ihre erste Wohnung war in München in der Schellingstraße 109. Im gleichen Jahr wird ein Verein für ambulante Krankenpflege gegründet. Immer mehr Schwestern bitten um Aufnahme, sodass die Wohnung bald zu klein wurde. Die Schwestern nennen sich Josefsschwestern. Pater Natilli erwarb ein größeres Grundstück an der jetzigen Hochäckerstraße. Am 18. Februar 1898 ziehen die Schwestern von Schwabing in das neu erbaute Haus - das so genannte Josefshaus - um. Die Josefsschwestern bieten Krankenpflege in München und Oberbayern an. Sie pflegen bis Freising, Rosenheim und sogar bis Traunstein. Die meisten Pflegen werden unentgeltlich geleistet. Die Schwestern leben von ihrer kleinen Landwirtschaft mit Ackerbau und Viehzucht rund um das Josefshaus sowie von der Mithilfe bei den Perlacher Bauern. Das Josefshaus in der Pfarrei St. Michael – Perlach ist das erste Mutterhaus der St. Franziskusschwestern von Vierzehnheiligen. 1913 erfolgte die Verlegung nach Landshut und 1921 endgültig nach Vierzehnheiligen. Die Schwestern nennen sich nunmehr St. Franziskusschwestern von Vierzehnheiligen.

1933/34 wird auf Betreiben von Pfarrer Josef Zotz von St. Michael - Perlach, der jetzige Verein für Hauskrankenpflege neu geordnet und gegründet. Am 8. November 1933 erfolgt die Gründungsversammlung und am 28. April 1934 die Eintragung ins Registergericht der Stadt München. Der Verein nennt sich nun:

**Verein für Hauskrankenpflege durch die St. Franziskusschwestern für die Pfarrbezirke München - Perlach, München - Ramersdorf mit St. Pius und Umgebung.**

Pfarrer Josef Zotz wird 1. Vorsitzender des Vereins. 1939 wohnen 25 Schwestern und die Oberin im Josefshaus. 1940 wurde durch einen Beschluss der Nationalsozialistischen Stadtverwaltung das Josefshaus enteignet. In dieser Notsituation bot der damalige Stadtpfarrer von Maria Ramersdorf, Georg Kifinger, einem Teil der Schwestern Räume im Benefiziatenhaus an. Der andere Teil der damals im Josefshaus wohnenden Schwestern zog in einen Bauernhof nach Bad Feilnbach.

Eine Oberin, acht Krankenschwestern und eine Mesnerin - Schwester Xaveria - bezogen am 17. Dezember 1940 die Räume in der Aribonenstraße 11. Seitdem wohnen die St. Franziskusschwestern - nunmehr genau 70 Jahre - im Schatten des Ramersdorfer Kirchturms. Sie versehen, heute zusammen mit freien Schwestern, die ambulante Kranken- und Altenpflege sowie Haushaltshilfen in Ramersdorf, Perlach und Berg am Laim.



Wie viel Segen und wie viel Gutes ist in all' diesen Jahren von den Schwestern ausgegangen?

Werden Sie Mitglied im Verein. Mit Ihrer Mitgliedschaft oder mit einer Spende – Spendenquittung kann auf Wunsch erstellt werden - helfen Sie mit, dass auch in einer sehr schweren und schwierigen Zeit der Verein zum Wohle unserer kranken und alten Mitmenschen weiter bestehen kann.

Das Jubiläum wäre dazu ein guter Anlass.

Josef Hirler

---

# *Auf Wiedersehen*

Alles hat ein Ende, so auch meine Dienstzeit im Pfarrverband Maria Ramersdorf – St. Pius. Zum 1. September werde ich in einen anderen Pfarrverband, südlich von München versetzt. Doch ist das kein Grund, um traurig zu sein: Denn einmal ist es gut, wenn eine Pfarrei wieder einen anderen Seelsorger erlebt, der andere Akzente setzt. Zum Zweiten steht mein Nachfolger schon bereit: Es ist Herr Ivica Viskovic, der am 2. Oktober in der Frauenkirche zum Diakon geweiht wird. Ich bitte Sie herzlich darum, ihn auch so freundlich aufzunehmen und zu unterstützen, wie Sie das bei mir immer getan haben.

Zuletzt möchte ich mich noch bei allen Seelsorgern und Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit bedanken. Herrn Pfarrer Wechselberger danke ich außerdem für die vielen interessanten Aufgaben, die er mir gestellt hat. Abschließend wünsche ich Ihnen allen Gottes Segen.

Liebe Grüße,

R. Rausch, Diakon

# Gruppen, Treffpunkte und Ansprechpartner

***Pfarreiübergreifende Gruppe:***
***Erwachsenenbildungskreis***

***Gruppen, die sich Maria Ramersdorf und St. Pius treffen:***
***Ministranten,*** 3. Fr im Monat, 15:30 Uhr, Maria Heidler
***Bibelkreis,*** jeden Monat abwechselnd in Maria Ramersdorf oder St. Pius, jeweils um 19:30 Uhr, *Dr. Reger, ab September 2010*

***In Maria Ramersdorf:***

***Büchereiteam,*** Fr. Lorenz
***Eltern-Kind-Gruppen,*** Informationen im Pfarrbüro
***Katholischer Deutscher Frauenbund,*** Fr. Heidler
***Powergymnastik,*** mittwochs 9:00 Uhr**,** Fr. Hopf
***Gymnastik für Frauen,*** montags 18:00 Uhr, Fr. Beer
***Seniorentreff,*** Ehepaar Gebhardt
***AK Familie,*** Fr. Hopf
***Ramersdorfer Frauenchor,*** montags, 19:30 Uhr[1], Meggi Angerer
***Ramersdorfer Dreigesang,*** Meggi Angerer
***Kirchenchor, Junge Musik:*** Jürgen Löffler
***Kinderchor, Flötengruppe:*** Jürgen Löffler

[1] projektbezogen

***In St. Pius:***

***Chorgemeinschaft St. Pius,*** wöchtl. Do 19:00 Uhr, Dr. Metz
***Gebetskreis,*** mtl. 4. Mo 18:00 Uhr, Dr. Reger
***Gemeinsames Frühstück,*** mtl. 4. Do 8:30 Uhr, Fr. Rieger und Fr. Jäger
***Gospelchor,*** wöchtl. Mi 19:00 Uhr, Dr. Franz Metz
***Kinderchor,*** Fr 17:00 Uhr (nicht in den Ferien), Dr. Metz
***Kindergarten St. Pius,*** Irmgard Ederer, Leiterin
***Eltern – Kind – Gruppen***, wöchentl. Mo 9:15
***Seniorengemeinschaft,*** Fr. Rittgasser, Fr. Kalb
***Spielnachmittag,*** mtl. 1. und 3. Do 14:00 Uhr, Fr. Rittgasser

Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarrbüro unter Tel. 400679.

***Kleiderkammer:***

Kleiderannahme: Dienstag, 15:00-18:00 Uhr
Kleiderausgabe: Mittwoch, 15:00-18:00 Uhr

Um Kleider zu erhalten, ist ein Berechtigungsausweis erforderlich, der von der Caritas, Ottobrunnerstr. 18, 1. Stock, ausgestellt wird. Rückfragen zur Kleiderkammer richten Sie bitte an die Caritas: Tel.: 6800530.
Während der Schulferien ist die Kleiderkammer geschlossen.

# Gottesdienstzeiten im Pfarrverband

## Maria Ramersdorf:

**Hl. Messe:**

| | |
|---|---|
| Montag, Mittwoch: | 8:00 Uhr |
| Donnerstag: | 19:00 Uhr |
| Samstag: | 18:00 Uhr |
| Sonntag: | 11:00 Uhr |
| Herz – Jesu – Freitag: | 8:00 Uhr |

**Laudes:**

| | |
|---|---|
| Freitag (außer Herz – Jesu – Freitag) | 8:00 Uhr |

## St. Pius

**Hl. Messe:**

| | |
|---|---|
| Dienstag, Donnerstag: | 8:00 Uhr |
| Mittwoch: | 18:00 Uhr |
| Sonntag: | 9:30 Uhr |

**Andacht mit Eucharistischem Segen:**

| | |
|---|---|
| Freitag: | 18:00 Uhr |

Am Herz – Jesu – Freitag Wortgottesdienst mit Kommunionfeier.

**Im Notfall? - Telefonseelsorge!**

**0800 – 111 0 222**

Der Anruf ist gebührenfrei

# Seelsorger und Mitarbeiter im Pfarrverband

## Pfarrerbandsleitung: Harald Wechselberger, Pfarrer

Sprechzeiten:
Maria Ramersdorf: Montagvormittag und Donnerstagnachmittag
Telefon: 600 876 740

St. Pius: Dienstagvormittag und Mittwochnachmittag
Telefon: 40 06 79

## Seelsorgeteam[1]:

| | |
|---|---|
| Robert Schindlbeck, Pfarrer i. R. | Tel.: 40 06 79 |
| Dr. Franz Reger, Diakon | Tel.: 2137-1504 |
| Diakon Ivica Viskovic (ab Oktober 2010) | Tel.: 40 06 79 |
| Michael Wendlinger, Pastoralreferent | Tel.: 600 876 74-13 |

## Mitarbeiter:

| | |
|---|---|
| Jürgen Löffler, Kirchenmusiker, | Tel.: 628 990 95 |
| Dr. Franz Metz, Kirchenmusiker, | Tel.: 40 06 79 |
| Hr. Mainzer, Mesner/Hausmeister | Tel.: 991 614 12 od.<br>Tel.: 0179-480 5536 |
| Andreas Grundke, Mesner/Hausmeister/Webmaster | Tel.: 0178-258 4438 |
| Fr. Ivanjak, Mesnerin und Hausmeisterin | Tel.: 40 06 79 |
| Renate Beierbeck, Sekretärin, | Tel.: 600 876 74-12 |
| Christa Heindl, Buchhalterin | Tel.: 600 876 740 |
| Fr. Jungbauer, Sekretärin und Buchhalterin | Tel.: 40 06 79 |

## Altenheimseelsorger im Münchenstift – Pflegeheim St. Maria:

| | |
|---|---|
| Harald Wechselberger, Kirchenrektor | Tel.: 40 06 79 |
| Stefan Eber, Gemeindereferent | Tel.: 49 05 50 |

## Kindergarten St. Pius:

| | |
|---|---|
| Irmgard Ederer, Kindergartenleiterin, | Tel.: 450 80 78-0 |

[1] Sprechzeiten nach Vereinbarung

# Öffnungszeiten der Pfarrbüros

**Maria Ramersdorf:** Tel.: 600 876 740
Ramersdorfer Str. 6, 81669 München Fax.: 600 876 7444
Internet: www.maria-ramersdorf.de
Email: info@maria-ramersdorf.de

| | |
|---|---|
| Montag, Mittwoch, Freitag: | 8:30 – 12:00 Uhr |
| Donnerstag: | 15:00 – 18:00 Uhr |

**Bankverbindung:**

| | | |
|---|---|---|
| HypoVereinsbank, | Konto - Nr. 648 5154, | Blz.: 700 202 70 |
| Liga, | Konto - Nr. 214 4310, | Blz.: 750 903 00 |

**St. Pius:** Tel.: 40 06 79 und 40 14 12
Piusstr. 11, 81671 München Fax.: 499 16 28
Internet: www.piuskirche.de
Email: pfarramt@piuskirche.de

| | |
|---|---|
| Montag | 9:00 – 12:00 Uhr |
| | 13:00 – 18:00 Uhr |
| Dienstag und Donnerstag | 8:30 – 12:00 Uhr |
| | 15:00 – 16:30 Uhr |
| Freitag | 8:30 – 12:00 Uhr |

**Bankverbindung:**

| | | |
|---|---|---|
| HypoVereinsbank, | Konto - Nr. 81 774, | Blz.: 700 202 70 |
| Liga, | Konto - Nr. 214 4972, | Blz.: 750 903 00 |

---

## Hinweis in eigener Sache:

Der Pfarrbrief erscheint vor Weihnachten und in verringerter Auflage zu Ostern und zum Frauendreißiger. Weil unsere Austräger aber immer weniger werden, wird er in St. Pius nur zu Weihnachten ausgetragen. Er liegt jedoch immer in beiden Kirchen auf. Wir bitten um ihr Verständnis.

Pfarrbriefe sind Informationsschriften der Kirche, kein Werbematerial.

---

Impressum:
Herausgeber: Pfarrverband Maria Ramersdorf – St. Pius
Redaktion: Harald Wechselberger, Prof. Fridolin Heidler, Robert Rausch
Druck: Iris Buch und Offsetdruck, Zugspitzstr. 14, 81541 München
Titelbild: Marienstatue aus Buchendorf, Lkr. Starnberg